© Simon Rainer

Hauptschule Brixlegg

Römerstraße 18
6230 Brixlegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Raimund Rainer

BAUHERRSCHAFT
Brixlegg Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
12. Juni 2007

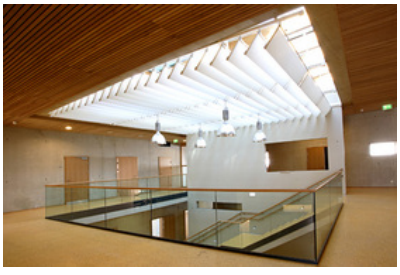
Ausgangspunkt für die Konzeption der neuen Hauptschule Brixlegg – die bestehende Hauptschule wurde abgebrochen – waren städtebauliche Überlegungen. Der fast quadratische Baukörper und seine Situierung bilden zusätzlich zum früheren Schulhof einen Platz zwischen Polytechnikum und Kindergarten, lassen ein außenräumlich zusammenhängendes Quartier entstehen und spielen die einzelnen Baukörper frei.

Im Inneren präsentiert sich die auf vier Ebenen organisierte Schule lichtdurchflutet. Im Erdgeschoss - das als eigener Brandabschnitt ausgebildet ist - sind der Ganztagesbereich mit entsprechenden Aufenthaltsräumen, Speisesaal und Küche situiert. Der Speisesaal, der direkt dem neu geschaffenen Hof zwischen Hauptschule und Kindergarten zugeordnet ist, kann auch unabhängig vom Schulbetrieb als Veranstaltungsraum verwendet werden und ist dazu mit einer großen Schiebetür von den Obergeschossen abtrennbar.

Im ersten Obergeschoss befindet sich das Herz der Schule: die große, von oben belichtete und alle drei Geschosse verbindende Halle. Wie Häuser und Gassen um einen Platz sind die Klassen und Gruppenräume rund um den Zentralraum angeordnet und über Gänge erschlossen. Im zweiten Obergeschoss befinden sich hauptsächlich Klassenräume, im dritten Obergeschoss zudem Sonderunterrichtsräume wie Werk-, Musik und Computerraum. Die vom Zentralraum ausgehenden Gänge mit den Garderoben-Bereichen sind in jedem Geschoss anders angeordnet und großflächig in den Außenraum geöffnet.

Die Schule ist als Passivhaus ausgeführt, eine hoch gedämmte Gebäudehülle mit Wärmeschutzgläsern ermöglicht die passive Sonnenenergienutzung. Der Einbau einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung schafft ein gesundes Raumklima mit ständiger Frischluftversorgung und verringert gleichzeitig entscheidend die Lüftungswärmeverluste. (Text: Claudia Wedekind)

© Simon Rainer



© Simon Rainer

© Simon Rainer

Hauptschule Brixlegg

DATENBLATT

Architektur: Raimund Rainer
Mitarbeit Architektur: Manuel Breu
Bauherrschaft: Brixlegg Immobilien GmbH
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure
Fotografie: Simon Rainer

ÖBA: Fred Neuner
HSLE: Moser und Partner
Passivhausengineering: eplus
Bauphysik: Fiby

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2004
Planung: 2005
Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 4.100 m²
Nutzfläche: 3.441 m²
Bebaute Fläche: 925 m²
Umbauter Raum: 16.245 m³

NACHHALTIGKEIT

Eine hoch gedämmte Gebäudehülle mit Passivhausfenstern, sowie eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, schaffen die Voraussetzungen für den Passivhausstandard (Heizwärmebedarf von 15 kWh/(m²a), Der Primärenergiebedarf für Heizung, WW und Hilfsstrom beträgt 15,9 kWh/m2a
Extrem gutes Blower Door Testergebnis: 0,11 [1/h]
Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieses energetisch ausgezeichneten Gebäudes waren die Integrale Planung mit den Fachplanern bereits in der Vorentwurfsphase
sowie eine Wärmebrückenberechnung diffiziler Bauteile; eine hochefffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Rückwärmezahl: 87% über Doppelkreuzwärmetauscher) versorgt die Klassenräume mit frischer Luft; In der

Übergangszeit stellt eine Sonnenkollektoranlage mit 200 m² den Grossteil der benötigten Wärme zur Verfügung. (Ansonsten versorgt diese Anlage das öffentl. Freischwimmbad), die erforderliche Restwärme wird mittels einer bestehenden Ölheizung (Extra -Leicht)
erzeugt. Zusätzlichen sommerlichen/winterlichen Wärmeschutz bieten neben einer außenliegenden Verschattung auch Verdunstungskühlung über Luftwäscher im Abluftteil (adiabate
Verdunstungskühlung/Teilklimatisierung) sowie die Nutzung der Wärmespeicherkapazität des Betons

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)
Primärenergiebedarf: 70,6 kWh/m²a (PHPP)

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
Architektur + Wettbewerbe Energieeffizientes Bauen, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2008.

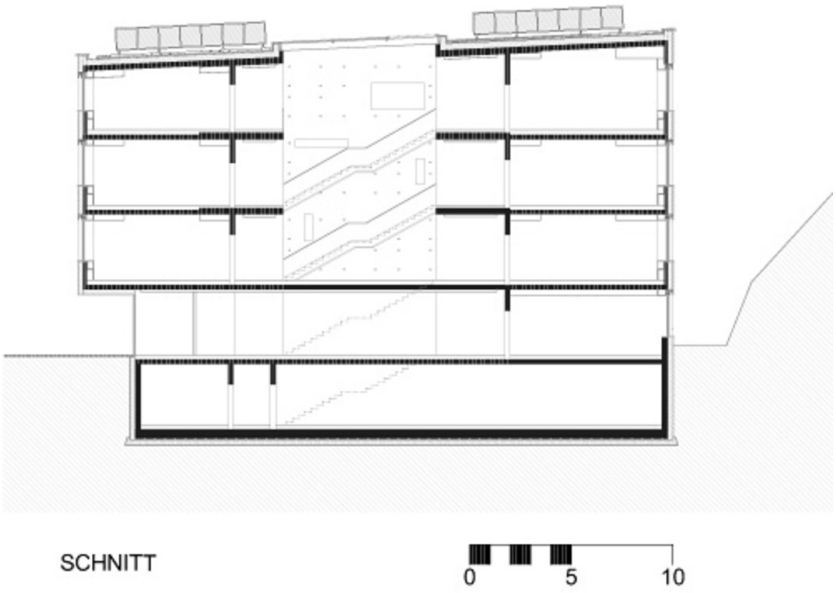
AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2007, Preisträger

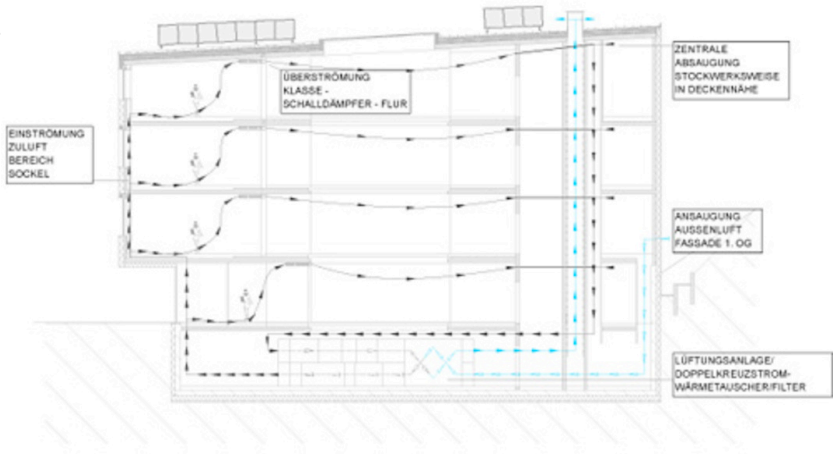
WEITERE TEXTE

Jurytext BTV Bauherrenpreis für Tirol 2007, aut. architektur und tirol, 17.10.2007

Hauptschule Brixlegg

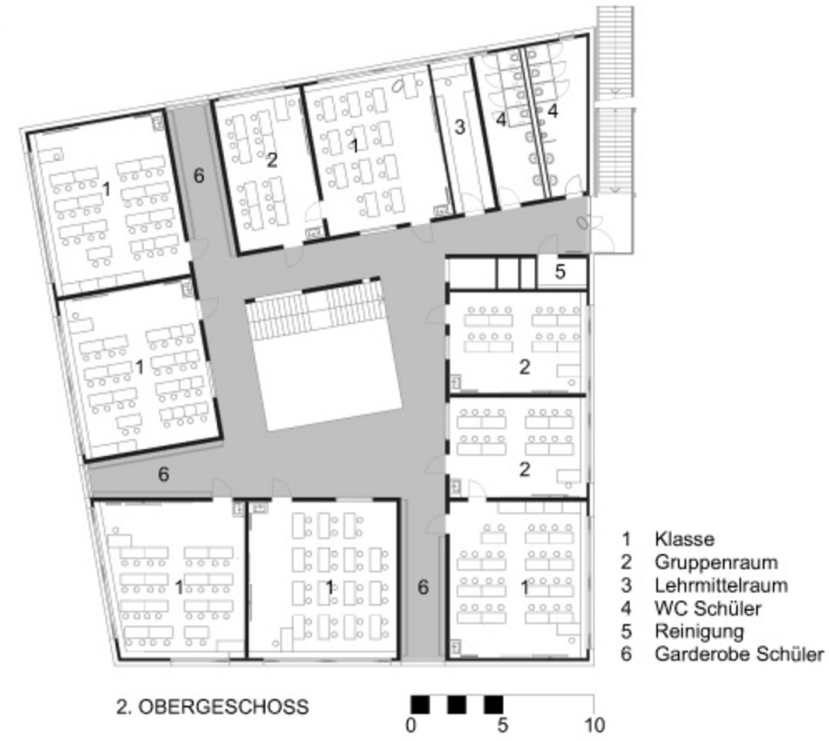


Schnitt

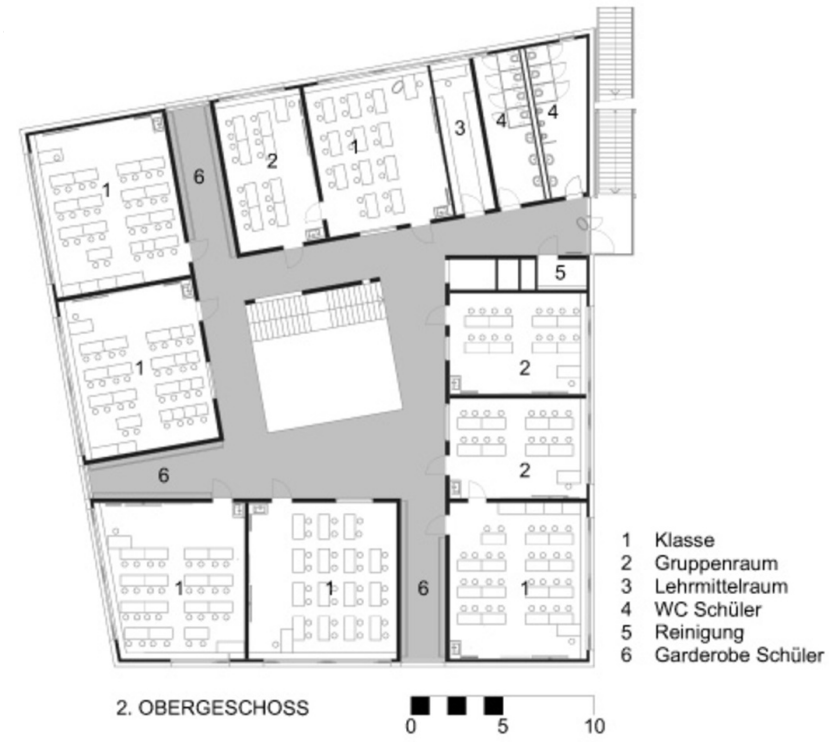


Schnitt

Hauptschule Brixlegg

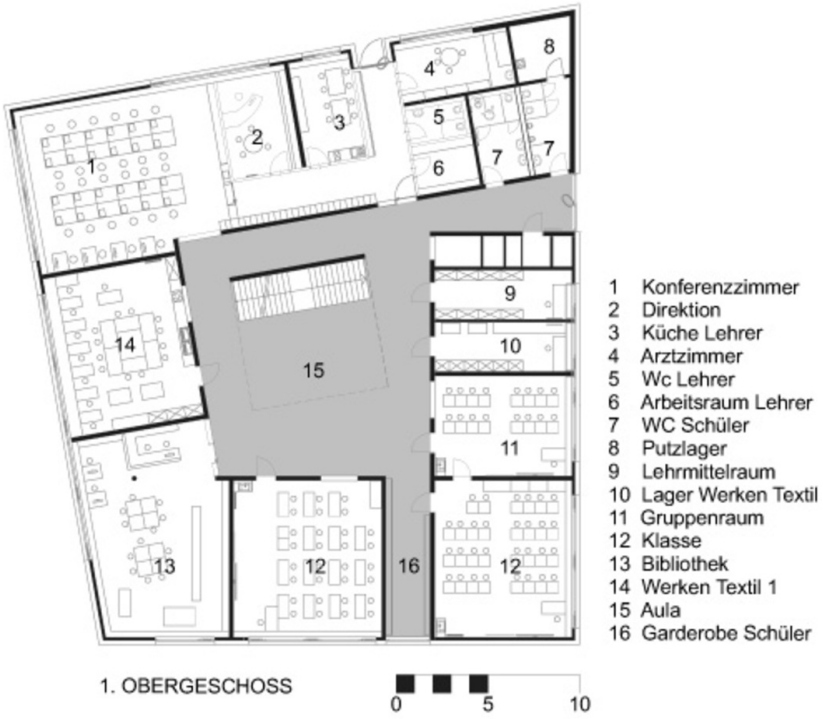


Grundriss OG2



Grundriss OG2

Hauptschule Brixlegg



1 Konferenzzimmer
2 Direktion
3 Küche Lehrer
4 Arztzimmer
5 Wc Lehrer
6 Arbeitsraum Lehrer
7 WC Schüler
8 Putzlager
9 Lehrmittelraum
10 Lager Werken Textil
11 Gruppenraum
12 Klasse
13 Bibliothek
14 Werken Textil 1
15 Aula
16 Garderobe Schüler

Grundriss OG1